



Pressemitteilung Oktober 2021 –

Weiterbildung zur Krisenmanagerin/zur Krisenbeauftragten in der Krippe, in dem Kindergarten, in der Kita und in dem Hort erfolgreich beendet

Die beiden Teilnehmerinnen Frau C. Heimerdinger und Frau V. Kerscher sind die ersten Erzieherinnen und Leitungskräfte, die nach neun Monaten und 180 Unterrichtseinheiten die Online-Weiterbildung zur Krisenmanagerin bzw. zur Krisenbeauftragten im neugegründeten MWD Institut für Weiterbildung und Innovation erfolgreich abgeschlossen haben. Nach Ihrem Kolloquium zu Ihren Facharbeiten „Krisenmanagement und Elternarbeit im Kindergarten“ sowie „Die Arbeit mit Kindern in Kindertagesstätten in einer Krise“ haben Sie von den beiden Gesellschaftern R. Schulz, G. Stein von Kamienski und Ihrem Trainer M. Reithmann die Zertifikate übereicht bekommen.

Teilnehmerinnen und Trainer verstehen sich als eine professionelle Lerngemeinschaft, in der alle Beteiligten voneinander lernen und Partizipation umsetzen. Der gegenseitige Austausch, das gegenseitige Erzählen und Berichten spielt in dieser Seminarform der Lerngemeinschaft eine ganz besondere Rolle. Ein weiterer Pluspunkt, M. Reithmann, BDVT geprüfter Trainer und Berater, Master of cognitive neurosciende (aon), geht ganz speziell auf die konkreten Fragen und Anliegen ein. Die Teilnehmenden entscheiden als Lerngemeinschaft mit, welche konkreten Themen besprochen werden, damit ihre theoretischen und praktischen Lücken mit konkret umsetzbaren Ideen, Impulsen und Fakten geschlossen werden. Am Ende der Weiterbildung gehen die beiden Teilnehmerinnen nun gestärkt an Ihre vielfältigen Krisenpräventionsaufgaben heran.



Die ersten beiden Krisenmanagerinnen, von links nach rechts, C. Heimerdinger, V. Kerscher (Foto: M. Reithmann)



Frau C. Heimerdinger schreibt dazu:

„Unsere Arbeit als Kindergartenleitung verändert sich durch die äußerst schnelllebige Zeit. Eigeninitiative, Selbstorganisation, Flexibilität und der Mut, Verantwortung zu übernehmen sind gefragt.

Die Mitarbeiter erwarten von einer Führungskraft, dass sie ihnen Sicherheit und Unterstützung bietet - vor allem in Krisenzeiten. Doch in der Erzieherausbildung lernt man den Umgang mit Krisensituationen kaum.

Darum kommt die Weiterbildung zum Krisenmanager für mich genau zum richtigen Zeitpunkt. Ich habe immer wieder mit der Bewältigung von kleineren oder größeren Krisen zu tun, ob beruflich oder privat. Die Coronakrise stellt mich als Leitung, mit erst zweijähriger Erfahrung, vor eine große Herausforderung. Ich bin überzeugt, dass ich ohne die Weiterbildung die Leitungsposition spätestens im April 2021 abgegeben hätte. Die ständige Arbeit an sich selbst, war schon immer eine wichtige Voraussetzung, für gute Führung. Durch die praxisnahe Weiterbildung wird mir immer bewusster, dass Führung „von innen beginnt“. Als Leitung muss ich zuerst meinen Standpunkt finden und wissen wo ich positioniert bin. Mit genug Standfestigkeit und Wissen bin ich bestens für jede Art von Krise gerüstet.“

Frau V. Kerscher ergänzt:

„Der Kurs ist wahnsinnig informativ, sehr praxisnah und ich fühle mich sowohl für die nächste Krise gewappnet, als auch in meiner Persönlichkeit gestärkt. Der Trainer arbeitet auf höchstem Niveau, absolut kompetent und schafft es auch schwierige Themen verständlich zu vermitteln. Diese Weiterbildung hat mich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich einen großen Schritt weiter gebracht. Ich kann den „Krisenmanager“ allen Fachkräften im Kitabereich empfehlen!“

Herr M. Reithmann verstärkt:

„Nach neun Monaten Krisenmanager-Weiterbildung wird der Blick auf Krisenmanagement im pädagogischen Bereich noch einmal intensiv geschärft. Diese Weiterbildung zum Krisenmanager hat ihre Berechtigung, weil die pädagogischen Fachkräfte in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Krisen nicht professionell ausgebildet sind. Hier gilt es die einzelnen Träger und Trägerverantwortlichen sowie Leitungskräfte zu sensibilisieren. Für eine kompetent geführte Kindereinrichtung ist eine wirksame, professionelle Krisenprävention unabdingbar. Viele Kindereinrichtungen haben in ihren Qualitätsmanagementhandbüchern bereits Ansätze eines Krisenmanagements in Notfallplänen, Notfallkoffer wie auch Notfallordner konkret realisiert.“

In dieser Weiterbildung, so Herr Stein von Kamienski, werden die praktischen Erfahrungen mit den theoretischen Inhalten verknüpft und weiterentwickelt. Ebenso werden die Corona-Situation sowie berufliche und private Krisensituationen so professionell aufgearbeitet, damit Teilnehmende Krisen besser bewältigen.

Die in der Weiterbildung zu erarbeitende Stellenbeschreibung eines Krisenmanagers versetzt die Teilnehmenden in die Lage diese in Ihrem Arbeitsumfeld zu implementieren.



Der Krisenmanager ist verantwortlich für das Krisenmanagement-Handbuch, für den Krisenkommunikationsplan und für die Einberufung eines Krisenstabes.

Ein weiterer Schwerpunkt der Weiterbildung ist die Findung des eigenen Führungsstiles in Krisenzeiten. Als Vorbilder dienen Sir Ernest Shackleton, der Antarktisforscher sowie die Filmfigur Wicky als auch Andreas Müller Cyran, Ideengeber und Gründer des bundesweit ersten Kriseninterventionsteams beim ASB-München.

Des Weiteren setzen sich die Absolventen mit ihrer eigenen Biografien, ihren eigenen Haltungen, dem Entscheidungsmanagement, dem systematischen Beratungsansatz und der Gesprächsführung in Krisensituationen auseinander.



Das MWD-Team mit ihren Absolventinnen

Von links nach rechts: R. Schulz – C. Heimerdinger – M. Reithmann – V. Kerscher – G. Stein von Kamienski, (Foto M. Reithmann)

Seit Gründung des MWD Institutes sind Frau V. Kamin, die beiden Gesellschafter Herr R. Schulz und Herr G. Stein von Kamienski sowie M. Reithmann für die Organisation und Durchführung von Weiterbildungsangeboten verantwortlich.

Die drei Werte des MWD Institutes Mut, Wille und Durchsetzungsvermögen stehen für die individuelle Erneuerung eines jeden Einzelnen. Dazu bietet das MWD Institut ein ganzheitliches professionelles Seminar-Management für Trainer und Teilnehmende. Das Seminar- und Weiterbildungsangebot umfasst u. a. die Themenbereiche 4.0, Agiles Management, Digitalisierung, Führung, Neurowissenschaften, Pädagogik/Psychologie, Personalentwicklung und Prüfungsvorbereitung. Die Angebote entsprechen dem Zeitgeschehen und werden stetig durch innovative und aktuelle Themen optimiert.

Für die nächste Weiterbildung zum Krisenmanager sind noch freie Plätze vorhanden. Interessierte melden sich telefonisch 02681 / 78 19 907 oder per E-Mail an info@mwd-institut.de, www.mwd-institut.de.